

**DAS  
DEUTSCHE  
MALER  
MAGAZIN**

# DER MALER UND LACKIERERMEISTER



Offizielles Organ

**HAUPTVERBAND**  
**FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ**

3 · MÄRZ 2010



Ihre Kollegen haben wir schon überzeugt.

[www.darum-winworker.de](http://www.darum-winworker.de)



Besuchen Sie uns auf der „Farbe“ in München 24.3. – 27.3.2010 · Halle B6 · Stand 431/526



## Dekorative Oberflächen und Dialog

Sto kommt mit neuen Systemen zur „Farbe“, die den Bauablauf optimieren bzw. die Energieeffizienz weiter verbessern. Die Präsentation steht unter dem Motto „Zeigen, wie's geht“: Live-Vorfürhungen demonstrieren die rationalen Verarbeitungs-techniken.

Neben den neuen Verfahren werden auch dekorative Oberflächen in der Anwendung dargestellt. Der 440 Quadratmeter große Stand bietet darüber hinaus große Kommunikationsflächen für den Dialog mit Fachhandwerkern und Planern. Im Fokus stehe dabei die Beratung zum energieeffizienten Bauen.

Halle B5, Stand 417/520

## Farbgestaltungswerkzeuge

Der Torso-Verlag (Wertheim) präsentiert sämtliche professionelle Farbgestaltungswerkzeuge. Dadurch erhalte der Besucher umfassende Vergleichsmöglichkeiten, denn die Unterschiede der verschiedenen Farbsysteme sind oft nicht auf den ersten Blick erkennbar. Unter [www.farbkarten-shop.de](http://www.farbkarten-shop.de) sind weitere Informationen abrufbar.

Für die Leser von DER MALER gibt es einen Bonus: Gegen Vorlage dieses Artikels auf dem Messestand erhalten Sie kostenlos einen RAL-Farbfächer.

Halle B5, Stand 106

## Akademie des Maler- und Lackiererhandwerks e.V.

Im Zentrum eines Seminars im Rahmen der zertifizierten Weiterbildung zum/zur Raumgestalter/-in oder Raumdesigner/-in mit dem Thema „Farbtrends und Ambiente“ (Foto) standen Zukunftsentwicklungen der farbigen Welt des Wohnens. Zeitgeist, Lifestyle und Inhalte verschiedener Wunschwelten werden erörtert. Die Beratungsziele für das Wohnen und Einrichten ändern sich gewaltig. Komfort, Genuss, Statement, Humanfunktion, Kunst, Kultur und Ästhetik sind Dreh- und Angelpunkte der Top-Begegnungsstätte, Mikro-Disco und dem Palaverplatz Wohnzimmer.

Die Teilnehmer haben dabei, unter Leitung von Prof. Axel Venn, entdeckt, dass Farben Empfindungen und Gefühle generieren: Sie schaffen Sensualitäten, Werte und Profile. Prof. Venn: „Gerade in unserer näheren Um-



gebung erfahren Farben, Oberflächen und Materialien eine ästhetische Renaissance. Räume werden nach ihrer Anmutungscharakteristik bewertet; der philosophische Gehalt, die Magie und der Zauber des Wohnens sind gefragt.“

Über Angebote und Seminarmöglichkeiten informiert in München die Akademie des Maler- und Lackiererhandwerks e.V. und die Geschäftsführerin Birgit Gutjahr in Halle B5 am Stand des Hauptverbandes.

Halle B5, Stand 115/316

## Halle B 6



## Eine Hand zum Festhalten

Farbwanne in der linken Hand, Roller in der rechten und dann rauf auf die Leiter. Kennen Sie diese Situation und wissen nicht, wie man sich dann festhalten soll? Sicherheit und Arbeitsergonomie sollten immer an erster Stelle stehen.



Für Arbeiten auf der Leiter, dem Gerüst oder in anderen Situationen bietet „Freehand“, vorgestellt von der Ciret GmbH, eine Lösung: Stets bleibt mit diesem Gebinde, das man am Körper mittels Gurt oder an der Leiter befestigt, eine Hand zum Festhalten frei.

Halle B6, Stand 400

## Magazingurtschrauber

Der neue Magazingurtschrauber, vorgestellt von Prebena, sei dank seiner hohen Drehzahl (4650 U/min) und hohem Drehmoment gerade für den Profi geeignet. Aufgrund eines Klickverschlusses ist er dabei ebenso schnell von einem „Magazingurtschrauber“ zu einem „normalen“ Schrauber für lose Schrauben umgebaut. Für den Einsatz an schwer zugänglichen Stellen, kann das Magazin leicht in vier unterschiedliche Positionen gebracht werden.

Weitere Eigenschaften: Verarbeitung von magazinierten Schrauben bis zu 55 mm, Rechts- und Linkslauf, flexibles 4 m langes Silikonkabel, leicht verstellbares „Nasenstück“, Tiefenanschlag abnehmbar (mit Stahlkappe) mit Raststufen für Serienverschraubungen, leicht wechselbare Kohlebürsten. Das Gerät 8M-MGS55 wird serienmäßig im Kunststofftransportkoffer ausgeliefert.

Halle B6, Stand 208

## Klebebänder

Die Firma D-TACK Klebeband GmbH präsentiert Produkte zum professionellen Abkleben, Abdecken und Streichen. Im Fokus der Messe steht dabei „D-TACK Feingold UV“, ein UV-beständiges Spezialpapierband zum Erstellen extra flacher Farbkanten. „Durch die Spezialimprägnierung und dem extra dünnen Papier ist es bestens geeignet für sämtliche Maler- und Stuckateurarbeiten“, so ein Firmensprecher.

Auch Spezialklebebänder für die Belagsverlegung gehören zum Ausstellungsprogramm. Die einen Meter breiten Trockenverlegebahnen haben den Vorteil, dass die vollflächige Verklebung von Neubelägen schnell, sauber und umweltgerecht erfolgt. Der neue Bodenbelag kann sofort nach der Verlegung genutzt werden. Auch nach Jahren lasse sich der Bodenbelag ohne maschinellen Einsatz wieder entfernen.

Am Messestand wartet auch wieder ein Gewinnspiel auf die Besucher.

Halle B6, Stand 407

## Arbeitsplanungen

Dank handlicher Anwendung und Übersichtlichkeit bieten die FAAAT-Grob- & Fein-Planungen im praxisbewährten Einsatz Nutzen zu störungsfreierem, kostensparendem Arbeitsablauf und gute Termineinhaltung als Qualitätsmerkmal.

Interessenten finden eine Lösung, welche betriebliche Sachverhalte, Engpassfaktoren und die jeweilige Auftragsstruktur berücksichtigt und dadurch auf einfachste Weise hohe Aussagekraft über relevante Faktoren für zielgerichtete Führungsentscheidungen und nach Wunsch vorausblickend auch über die Liquiditätsbeanspruchung bietet.

Halle B6, Stand 509

## Mobile Zeiterfassung

Mobile Zeiterfassung – das ist das große Thema am Stand der WinWorker Software in München. Die vorgestellte mobile Zeiterfassung vereinfache den Dialog mit den Mitarbeitern. Alle anfallenden Arbeitszeiten werden sofort erfasst. Niemand muss mehr auf Stundenzettel warten oder seinen Leuten hinterher telefonieren. Auch die manuelle Eingabe der Daten entfällt. Auf Knopfdruck ist klar, wie einzelne Aufträge in der Kalkulation liegen: Wie produktiv sind die Mitarbeiter wirklich? Wo sind Kapazitäten frei? Chef und Mitarbeiter wissen genau, was sie wann, wo und wie zu erledigen haben.

Mit Hilfe der Software können die Informationen der mobilen Zeiterfassung nach verschiedenen Gesichtspunkten ausgewertet werden: Für eine Tagesübersicht genügt ein Klick – und schon wird ein klar strukturierter Bericht über die Mitarbeiter und ihre Tätigkeiten auf den verschiedenen Baustellen am gewählten Tag erstellt. Auch die Übergabe der Arbeitszeitdaten an die Lohnabrechnung funktioniert einfach. Alle Daten lassen sich aufbereiten und problemlos in Lohnbuchhaltungssoftware, beispielsweise DATEV, exportieren.

Halle B6, Stand 431/526

# Termine & Veranstaltungen

## Domotex Hannover 2010

Mit einem deutlichen Besucherplus hat die diesjährige Domotex abgeschlossen. Rund 40 000 Besucher informierten sich vom 16. bis 19. Januar über das Angebot von 1395 Unternehmen aus 70 Ländern.

„Stabile Ausstellerzahlen, ein Plus von zwölf Prozent bei den Besuchern – damit haben wir trotz der schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen das Niveau des Vorjahres übertroffen. Die Domotex hat richtungsweisende Impulse gegeben und bot Orientierung für das kommende Geschäftsjahr“, erklärt Stephan Ph. Kühne, Mitglied des Vorstands der Deutschen Messe AG. „Der Erfolg der Messe zeigt, dass sich das wirtschaftliche Umfeld aufzuheben scheint und wir mit der konsequenten Weiterentwicklung dieser Leitmesse die Anforderungen des Marktes eins zu eins aufgenommen haben.“

„Die Messe 2010 zeigte Einrichtungsprodukte, die auf Nachhaltigkeit, Styling und Status setzen“, erklärt Professor Axel Venn, Farben- und Trendforscher. „Teppiche stellen heute häufig den Mittelpunkt des Wohnens dar – als Wohlfühlprodukt unter dem Couchtisch oder als Begegnungsfläche vor dem Kamin zum Liegen und Loungen.“ Auch in den anderen Ausstellungsgebieten konnte Professor Venn klare Trends erkennen. So werden bei Parkett zunehmend heimische Hölzer mit spürbaren Maserungen bevorzugt. „Die Authentizität des Holzes zu bewahren, lautet die Botschaft“, ergänzt Venn.

Nach wie vor besonders gefragt waren Produkte aus den Bereichen der handgefertigten und maschinell hergestellten Teppiche sowie der textilen und elastischen Bodenbeläge. Erfreulich war auch das um 30 Prozent gestiegene Besucherinteresse an Parkett, Laminat sowie Verlege-, Pflege- und Anwendungstechnik.

Die nächste Domotex Hannover öffnet vom 15. bis 18. Januar 2011 ihre Tore.

## Ausstellung im Kunstmuseum Wolfsburg

Farbe und Raum sind die Dimensionen, mit denen der Maler sich alltäglich auseinandersetzt. Oft geschieht dies mit einem Automatismus und ohne besonderes Bewusstsein für diesen geistigen Prozess. Wer bereit ist, sich auf

eine freie, künstlerische Sicht der Beschäftigung mit den Phänomenen Farbe-Raum-Licht einzulassen, dem sei die Ausstellung „James Turrell. The Wolfsburg Projekt“ empfohlen (noch bis 5. April geöffnet).

Im Kunstmuseum Wolfsburg (Hollerplatz 1) hat der amerikanische Lichtkünstler J. Turrell auf einer Grundfläche von 700 qm eine elf Meter hohe Raum-im-Raum-Installation erstellt. Wenn man über eine Rampe den „Viewing Space“ betritt, taucht man in ein Farbbad ein, bei dem sich je nach Standort die Raumgrenzen auflösen scheinen, wenn das ganze Sehfeld aus purer Farbe besteht. Ein Besucher: „Ein niemals zuvor erlebter Eindruck, der bis zur Orientierungslosigkeit führen kann. Der Farbton selbst ändert sich sanft.“

Vom „Sensing Space“ aus erhält der Betrachter einen surreal erscheinenden Blick in den Lichtraum: Es scheint ein großes leuchtendes Bild an der Wand zu hängen – bis ein Besucher den Viewing Space verlässt und zu der Erscheinung „Fläche“ plötzlich die dritte Dimension „Raum“ hinzukommt. Eine Person tritt aus diesem heraus, verlässt das „Bild“ und wird selbst zum Betrachter.

Ein beeindruckend irritierendes Erlebnis, das darüber hinaus zu gestaltungstheoretischen Überlegungen anregen kann.

Weitere Informationen unter [www.kunstmuseum-wolfsburg.de](http://www.kunstmuseum-wolfsburg.de)

## Seminar „Lehmputze“

Die Lesando GmbH bietet im März/April 2010 in Schwarzach nochmal das Seminar „Farbige Lehmputze – kreative Techniken“ an. Die Teilnehmer erstellen unter Leitung von Malermeister Armin Döpfner (Geschäftsführer und Leiter F&E) zahlreiche Original-Musterplatten in den unterschiedlichsten Gestaltungen mit dem Lehmspachtelputz Capriccio®. Dazu zählen unter anderem Glimmer- und Natursteinoptiken oder geschliffene und strukturierte Oberflächen in einer Vielzahl an Farbtönen.

Infos zur Untergrundvorbereitung und Tipps zur anwendungssicheren Kalkulation liefern die theoretischen Grundlagen.

Termine:  
10./11. März 2010,  
16./17. April 2010.

Informationen und Anmeldung unter Tel. 0 93 24/9 81 30 und [www.lesando.de](http://www.lesando.de)

## Internationale Handwerksmesse

Das Handwerk zeigt vom 3. bis 9. März 2010 seine Innovationskraft auf der Internationalen Handwerksmesse in München. Diese reicht von Neuentwicklungen aus den Bereichen Elektromobilität, Bau/Ausbau und Energieeffizienz bis hin zu Handwerk & Design.



Diese Innovationskraft spiegelt sich auch in den rund 130 eingereichten Bewerbungen um die renommierten Bundes- und Staatspreise wider. Zudem widmen sich eigene Sonderflächen, wie die Sonderschau „Innovation gewinnt!“ oder die „Innovationsboxen“, ganz gezielt den Neuerungen aus dem Handwerk.

Erfindungen rund um Energie, von Holzpelletszuführsystemen bis Mini-Blockheizkraftwerken, sind auf der Sonderschau „energie-punkt“ in Halle A4 zu sehen. Auch die Kreativität in Sachen Gestaltung setzt Maßstäbe. Dem widmet sich in Halle A1 die „Handwerk & Design“. Hier vereint sich handwerkliches Können in besonderer Weise mit guter Gestaltung.

Die Sonderschau „Exempla“ thematisiert in diesem Jahr die Keramik in all ihren Facetten. Vom Brennofen über Porzellan bis hin zur technischen Keramik gibt die Sonderschau einen Überblick über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffs.

Informationen zur Messe unter [www.ihm.de](http://www.ihm.de)

## Aufbaulehrgang „Geprüfter Fachberater Farben & Lacke“

Mit leicht verändertem, gestrafftem Konzept hieß es beim Aufbaulehrgang „Geprüfter Fachberater Farben & Lacke“, einer Initiative des GHF Bundesverband Heim & Farbe e.V. in Zusammenarbeit mit dem iba-Institut, in Boppard Ende 2009 für 26 Fachberater des Farbengroßhandels oder Mitarbeiter aus dem Innen- und Außendienst: „zurück auf die Schulbank“.

Unter Leitung von Dipl.-Ing. (FH) Hans-Joachim Rolof, iba-Institut, wurde den angehenden Fachberatern das notwendige Praxiswissen vermittelt, um die Kunden erfolgreich und kompetent, beispielsweise in Fragen der Wärmedämmung, Beschichtungen für Metall-, Holz- und Kunststoffbauteile, beraten zu können. Dipl.-Ing. (FH) Nils Alfringhaus, iba-Institut, berichtete dabei über neue Regelungen, wie die bedeutendsten Änderungen der seit Oktober 2009 gültigen Energieeinsparverordnung (EnEV).

Im Rahmen einer Exkursion ist an Objekten das Auge der Teilnehmer für problematische oder schadensanfällige Bauweisen geschärft worden, und das Beratungsgespräch vor Ort mit dem Kunden wurde praxisnah geübt.

Im Workshop war unter Leitung von Dipl.-Ing. (FH) Annette Gottfried, iba-Institut, Gruppenarbeit gefragt: Prüfmaßnahmen und Prüfgeräte wie z.B. CM-Messung, Stempelhaftzugprüfung, Gitterschnitt und Tape-Test, Schichtdickenmessungen mussten von den Teilnehmern selbst durchgeführt und ausgewertet werden. Ziel war es, Sanierungsvorschläge und Hinweise zu möglichen Anstrich- und Beschichtungsverfahren zu erarbeiten, damit die notwendige Beratungskompetenz auch vermittelt werden kann.

Die behandelten Themen und das erlernte Wissen wurden zum Abschluss des Lehrganges in einer schriftlichen Prüfung einer Erfolgskontrolle unterzogen, bevor die Teilnehmer dann selbst an das Rednerpult durften: Jeder Absolvent musste in Eigenleistung ein Referat zu vorgegebenen Themen ausarbeiten und zum Ende des Lehrganges in einem Kurzvortrag darstellen.

Im Jahr 2010 finden Fachberater-Lehrgänge an folgenden Terminen statt: Geprüfter Fachberater Farben & Lacke I (22. bis 26. November), Geprüfter Fachberater Farben & Lacke II (6. bis 10. Dezember), Geprüfter Fachberater Fußbodentechnik (25. bis 29. Oktober), Fachberater Upgrade Seminar (3. bis 4. Dezember).

Weitere Infos unter [www.ghf-online.de](http://www.ghf-online.de)